

Museumspädagogik im Alten Schloss



Aischgründer
Karpfenmuseum



Markgrafenmuseum
KinderSpielWelten

Museumspädagogik im Alten Schloss

Von wegen langweilig und nur alter Krempel! Ein Besuch in den Museen im Alten Schloss hat eine Menge mehr zu bieten!

Mit unterhaltsamen und kurzweiligen Themen begreifen wir uns nicht nur als außerschulischen Lernort, sondern als einen Platz, an dem man Spaß am Entdecken hat. Besonders unsere Kombinationsmodule Naturwissenschaftlicher Unterricht bieten mit Führungen, Workshops und Lernlaboren „Wissen zum Anfassen“.

Das Aischgründer Karpfenmuseum, das Markgrafenmuseum sowie die KinderSpielWelten bieten ein breites Spektrum an Wissen, das von der Vergangenheit bis zur Gegenwart reicht. Geschichte und Kultur wird ebenso lebendig wie Ökologie und Natur.

Fußläufig ist die im Kern mittelalterliche Innenstadt Neustadts mit Stadtmauer und Stadttor zu erkunden und rundet den Besuch ab.

Gruppenangebote für Schulen, Kindergärten, Horte oder ähnliche Einrichtungen

Unsere Angebote sind auf die Lehrpläne bayerischer Schulen abgestimmt. Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Individuelle Wünsche und Anregungen werden gerne berücksichtigt!

Fortbildungen

Gerne bieten wir auch Lehrerfortbildungen für Fachschaften oder schulinterne Fortbildungen an!

Impressum

Herausgeber: Geschichts- und Heimatverein Neustadt/Aisch
Konzept/Texte: Sabine Fink, Susanne Mäckl
Fotos: Andreas Riedel, Walter Tropper, Sabine Fink, hw
September 2017

Kosten

- Gruppen bis 20 Schüler pauschal 20 Euro
- Ab 20 Kinder 1 Euro pro Schüler
- Lehrkräfte und Begleitpersonen frei
- Kreativworkshops zuzüglich Materialkosten

Anmeldung

Museen im Alten Schloss

Untere Schlossgasse 8

91413 Neustadt an der Aisch

Telefon 09161-66 20 905

E-Mail info@museen-im-alten-schloss.de

Termine sind auch außerhalb unserer Öffnungszeiten möglich!

Inklusion

Unser Anliegen ist es, dass sich alle Besucher wohlfühlen, daher passen unsere Führungen gerne Ihren Erfordernissen an. Sprechen Sie einfach mit uns über Ihre Wünsche und die Besonderheiten in Ihrer Gruppe! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barrierefreiheit

Leider liegen unsere Museen im ersten Stock und sind nur über eine Treppe erreichbar. Jedoch besteht die Möglichkeit, einen Film über die Karpfenteichwirtschaft zu sehen, wobei dieser Zugang barrierefrei und somit gut erreichbar ist. Ein virtueller Rundgang im Museums ist derzeit in Planung.

Aufsichtspflicht

Während des Museumsbesuchs und den Führungen verbleibt die Betreuung und Aufsichtspflicht bei dem begleitenden Lehrpersonal.



Kombinations-Module Naturwissenschaftlicher Unterricht (NuT, Bio, Geo, Physik, HSU)

Die Module können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Ergänzend bietet sich je nach Zeitrahmen eine Führung durch die Museen an. Inhalt, Schwerpunkte sowie Dauer werden nach Absprache mit der Lehrkraft auf die Unterrichtsthemen und den möglichen Zeitrahmen abgestimmt. Die Module können als Einstieg in ein neues Thema dienen, den Abschluss einer Unterrichtsreihe bilden oder auch mittendrin eine Ergänzung zum regulären Schulstoff sein. In einem Vorgespräch klären wir individuelle Besonderheiten und Wünsche.

Zielgruppen

Jahrgangsstufen 3 bis 8 aller Schulformen

Dauer

Nach Absprache 60 bis 120 Minuten

Lehrplanbezug

Naturwissenschaftlicher Unterricht
(NuT, Bio, Geo, Physik, HSU)



Modul 1

Wundersamer Karpfen – In den Fußspuren des Fischprofessors Dr. Wilhelm Wunder

Lernlabor zum Körperbau und der Anpassung von Fischen an ihren Lebensraum

In diesem Modul wirst du selbst zum Forscher. Du beobachtest nicht nur echte Fische und findest etwas über Fischkrankheiten heraus, sondern erfährst durch Experimente, warum Fische sich perfekt an das Wasser angepasst haben.

Modul 2

Alles, was da kreucht und fleucht – Ökosystem Teich

So ein Teich gleicht einem großes Haus mit vielen Bewohnern. Jeder hat seine eigene Nische, aber was passiert eigentlich, wenn ein Bewohner auszieht? Wir lernen die verschiedenen Lebensräume mit ihren Pflanzen und Tieren kennen.



Modul 3

Fisch, Fisch über'n Tisch – Natürliche Vermehrung und Aquakulturen im Vergleich

Süßwasserfische sind ein Lösungsansatz für die Probleme der Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung. Doch wie wir es von anderen Nutztieren kennen, wird auch Fischzucht häufig als Massentierhaltung betrieben. Unter welchen Bedingungen Aquakulturen in der Realität existieren und wie die tierfreundliche Alternative der Karpfenzucht im Aischgrund aussieht wird in diesem Modul anschaulich vorgestellt.

Modul 4

Mikroplastik

Lernlabor zum Thema Plastikmüll in den Ozeanen. Müll wird weltweit zum Problem. Besonders der Plastikmüll in den Ozeanen beeinträchtigt den Lebensraum Wasser inzwischen erheblich. Wir lernen den Unterschied zwischen primärem und sekundärem Mikroplastik kennen und erfahren, welchen Einfluss es auch auf unser Leben nimmt.



Modul 5

Ohne Fleiß kein Preis – Die Teichwirtschaft im Jahreskreis

Workshop zum Thema Landwirtschaft am Beispiel Karpfenzucht.

„Fischzucht ist doch bestimmt ganz einfach“, denkst du, als du Großvaters Karpfenzucht erbst. Welche Arbeiten sich tatsächlich ergeben und wann sie erledigt werden müssen, erfährst du mithilfe von vielen Hinweisen selbst. Am Ende weißt du, was ein richtiger Teichwirt im Laufe des Jahres alles tun muss, damit die Karpfen gesund bleiben und gut wachsen.





Angebot 1: Mönch im Karpfenteich

Was macht ein Mönch im Karpfenteich?

In Franken werden seit über 1200 Jahren Karpfen gezüchtet, sodass im Laufe der Zeit eine ausgedehnte Landschaft mit über 5000 Teichen entstand. In sieben Räumen wird anhand von Objekten sowie Multimedia-Stationen diese regionale Besonderheit vorgestellt.

Beim geführten Rundgang durch das Aischgründer Karpfenmuseum lernen wir nicht nur die Arbeit der Teichwirte im Jahreskreislauf sowie Flora und Fauna des Aischgrunds kennen, sondern erfahren auch, seit wann und warum der Karpfen in der Region eigentlich eine so bedeutende Rolle spielt.



Zielgruppen

Alle Jahrgangsstufen

Dauer

ca. 60 Minuten

Angebot 2: Wappenwerkstatt

Was führst du da im Schilde?

Die Wappenwerkstatt im Alten Schloss

Vom Erkennungszeichen Bewaffneter zum hochfürstlichen Symbol - wir lernen Wappen und ihre Bedeutung sowie deren unterschiedlichen Gebrauch kennen.

Stammwappen, Amtswappen & Co entdecken wir anhand der Landkreiswappen sowie des Wappensteins von Friedrich III. Markgraf zu Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth. Schließlich entwerfen wir eigene Wappen, die auf Wunsch auch als Klassenwappen zusammengesetzt werden können.



Zielgruppen

Jahrgangsstufe 4 – HSU

Jahrgangsstufe 7 – Geschichte

Für Hort-, Kinder- und Jugendgruppen auch als Kreativworkshop möglich!

Dauer

ca. 90 Minuten

Angebot 3: Feldgeschworene

Alles in Maßen!

Elle, Fuß und Rute neu entdeckt

Wenn der Bauer gestorben ist, teilen seine Kinder den Besitz unter sich auf. Aber wie hat man das eigentlich früher gemacht? Gerecht aufzuteilen ist nämlich gar nicht so leicht!

Wir lernen, womit früher gemessen wurde, fertigen einen Meterstab mit alten und neuen Maßeinheiten an und erfahren Spannendes rund um eines der ältesten Ehrenämter, das Feldgeschworenen- oder Siebeneramt, das bis heute ausgeübt wird.

Seit mehr als 500 Jahren sind die Feldgeschworenen in Franken die Hüter der Grenzen. Sie bewahren nicht nur eine jahrhundertealte Tradition, sondern sind noch immer die buchstäblich maßgebende Instanz, wo immer es um Grenzen geht.



Zielgruppe

Jahrgangsstufe 3 bis 5 – Mathematik

- ✓ Verstehen des Prinzips des Messens und Schätzens

Dauer

ca. 90 Minuten

Angebot 4: Stadtspaziergang

Vom Königshof zur Nuivestadt an der Aisch – Ein Stadtspaziergang

Mittelalterliche Stadtentwicklung hautnah erleben! Die besondere Lage des Königshofs Riedfeld am Kreuzungspunkt der Fernhandelsstraßen war Ausgangspunkt der Gründung Neustadts durch die Hohenzollern im 13. Jahrhundert. Anhand der im Kern immer noch mittelalterlichen Straßenzüge sowie der Stadtmauer, des Nürnberger Tors und zahlreicher anderer Gebäude lassen sich bis heute die alten Strukturen aufspüren. Die Entwicklung der Stadt und der Alltag im Mittelalter werden so lebendig.

Zur Vertiefung oder bei schlechtem Wetter nutzen wir Exponate des Markgrafenmuseums wie zum Beispiel das Stadtmodell.

Zielgruppen

Jahrgangsstufe 5 – Geographie

- ✓ Historische Stadtentwicklung am Beispiel Neustadt/Aisch
- ✓ Aufbau mitteleuropäischer Städte ausgehend von ihrem mittelalterlichen Stadtkern
- ✓ Geo Methoden (nur nach Absprache)
Nutzungskartierung, Erkundung, Befragung

Jahrgangsstufe 7 – Geschichte

- ✓ Leben und Arbeiten in der mittelalterlichen Stadt am Beispiel Neustadt an der Aisch (RS).
- ✓ Einblick in die typischen Merkmale einer mittelalterlichen Stadt sowie ihrer Selbstverwaltung und Organisation. Möglichkeit der exemplarischen Vertiefung "Unsere Stadt im Mittelalter" (Gym)

Dauer

60 bis 120 Minuten



Angebot 5: Schlossbewohner

Wer wohnt denn da im Alten Schloss? Eine abenteuerliche Reise in seine Vergangen- heit und Gegenwart

Was verbirgt sich eigentlich hinter den alten Mauern? Im Alten Schloss gibt es viel Spannendes zu sehen und zu hören. Wir lernen die Karpfen im Aquarium kennen und hören dem Storch beim Klappern zu. Kaum zu glauben, wie groß Teichmuscheln werden können! Und ach ja – gibt es eigentlich ein Schlossgespenst? Spaß mit Geschichte(n) und Basteleien für die Kleinen.



Zielgruppen

Jahrgangsstufen 1 und 2

Hort- und Kindergartengruppen

Dauer

ca. 60 Minuten

Angebot 6: Karpfen

„Der Karpfen und die große Welle“

Weißt du, was ein Drachenkarpfen ist? Nein? Dann wird es Zeit, einen kennenzulernen! Nachdem wir die Geschichte „Die große Welle“ vom kleinen Naoki und einem geheimnisvollen silbernen Fisch gehört haben, gehen wir im Museum auf die Suche nach den Drachenkarpfen. Und natürlich basteln wir uns am Ende auch einen eigenen, den wir im Wind wehen lassen können.



Zielgruppen

Jahrgangsstufen 1 und 2

Hort- und Kindergartengruppen

Dauer

ca. 60 Minuten

Kindergeburtstage im Alten Schloss

Alter

Kinder ab 5 Jahren und maximal 12 Kinder

Dauer

ca. zwei Stunden; der Termin erfolgt nach Absprache

Kosten

50 Euro, inklusive Museumseintritt für die Kinder und zwei erwachsene Begleitpersonen, zuzüglich Materialkosten pro Kind je nach Angebot und gewähltem Werkstoff.

Aufsicht

Bei Kindern im Alter von 5 und 6 Jahren müssen zwei Erwachsene als Aufsichtspersonen teilnehmen, bei Kindern ab 7 Jahren genügt einer.

Während des Aufenthalts im Museum und der Veranstaltung verbleibt die Betreuung und Aufsichtspflicht bei den begleitenden Aufsichtspersonen.

Speis und Trank

Zum Kindergeburtstag können mitgebrachte Speisen und Getränke verzehrt werden. Geschirr steht zur Verfügung.



Geburtstag 1: Ritter und Co

Ritter, Markgraf, Burgfräulein – Was führst du da im Schilde?

Wappen hatten nur die Ritter und Könige!
Richtig? Falsch!

Wappen schmückten früher nämlich nicht nur das Schild eines Ritters oder waren Hoheitszeichen eines Königs, sondern auch die adeligen Damen besaßen ihr eigenes Zeichen.

Nachdem wir Wappen und ihre Bedeutung von früher bis heute kennengelernt haben, entwerfen wir unser eigenes Wappen und bemalen zum Beispiel einen Schild aus Holz, eine Schatztruhe oder eine Fahne. Es gibt so viele Möglichkeiten!

Materialkosten

je nach Werkstoff 3 bis 10 Euro
pro Kind



Geburtstag 2: Karpfen

„Der Karpfen und die große Welle“

Weißt du, was ein Drachenkarpfen ist? Nein? Dann wird es Zeit, einen kennenzulernen! Nachdem wir die Geschichte „Die große Welle“ vom kleinen Naoki und einem geheimnisvollen silbernen Fisch gehört haben, gehen wir im Museum auf die Suche nach den Drachenkarpfen. Und natürlich basteln wir uns am Ende auch einen eigenen, den wir im Wind wehen lassen können.

Materialkosten

je nach Material 2 bis 4 Euro pro Kind







Museen im Alten Schloss

Untere Schlossgasse 8

91413 Neustadt an der Aisch

Telefon 09161-662 09 05

E-Mail info@museen-im-alten-schloss.de

www.museen-im-alten-schloss.de



Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag bis Sonntag

von 14 bis 17 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Anreise mit dem PKW: Großparkplatz am Schnitzersweg. Von dort aus den Durchgang durch die Stadtmauer in den Schlosshof nehmen.

Anreise mit der Bahn: Von Nürnberg oder Würzburg mit der RB oder RE nach Neustadt a.d.Aisch Mitte oder Bahnhof.

Der Zugang ist leider nicht barrierefrei. Wir helfen Ihnen jedoch gerne. Bitte sprechen Sie uns an!

